

erstellt: 16.04.2015

3,9 Millionen US-Dollar für eine vierfach gedruckte Mona Lisa mit Streifen im Gesicht?

O-Ton: Michael Tekath, Galerie Klaus Benden, 50667 Köln

Länge: 3:53 (7 O-Töne, kürzbar, einzeln einsetzbar)

Autor: Julia Batist

Info: Andy Warhols Siebdrucke sind bekannt - aber anders als die bunte Marilyn Monroe in mehrfacher Ausführung, kommt seine vierfache Mona Lisa in schlichtem schwarz auf Leinwand daher. Noch dazu ist der Siebdruck nicht exakt, die ehrwürdige Dame hat weiße Streifen im Gesicht. Angeblich ein gewolltes Markenzeichen des Künstlers. Der Preis hat es in sich: 3,9 Millionen US-Dollar netto! Und man glaubt es kaum - es gibt gleich mehrere Interessenten. Der Galerist verrät im Interview alles über eines der teuersten Kunstwerke auf der ART COLOGNE.

Tekath antwortet auf folgende Fragen:

1. Was macht diesen Warhol-Siebdruck aus?
2. Was hat es mit den weißen Streifen im Gesicht der Mona Lisa auf sich?
3. In den Informationsmaterialien der Messe war von einem faszinierenden Zustand die Rede - was heißt das?
4. Hat Warhol sie dann nach Trocknung verkauft?
5. Was macht ein Kunstwerk denn eher minderwertig?
6. Gibt es bereits Interessenten und was wollen diese zahlen?
7. Wieso verkaufen Sie das Bild in Dollar?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Art_Cologne_15_WARHOL_OTN.mp3